

Kaufvertrag über ein gebrauchtes Kraftfahrzeug

Original (Quittung) Käufer
Kopie Verkäufer

Verkäufer	Name	Vorname
	geb. am	Ausweisnr.
	Straße	PLZ/Ort
	Tel. privat	Tel. geschäftl.

Käufer	Name	Vorname
	geb. am	Ausweisnr.
	Straße	PLZ/Ort
	Tel. privat	Tel. geschäftl.

Fahrzeug	Hersteller/Typ		Hubraum/Leistung	
	Amtl. Kennzeichen		Fahrzeug-Ident.nr.	
	Erstzulassung		KFZ-Brief-Nr.	
	Anzahl Vorbesitzer			
	Eingeschl. Zubehör	KM-Stand Gesamt	KM-Leistung Motor	TÜ bis ...
Unfall- schäden, Mängel				

Zusatzvereinbarungen

Die Unterzeichnenden sind sich einig, daß die umseitigen Vertragsbestimmungen auf diesen Vertrag Anwendung finden . Mündliche Nebenabsprachen, insbesondere über eventuell zugesicherte Eigenschaften, sind ungültig. Es gelten die jedoch die o.g. Zusatzvereinbarungen. Ansonsten gelten, soweit nichts Abweichendes vereinbart wurde, die Bestimmungen des BGB.

Gesamtpreis	Vereinbarter Übergabetermin
Anzahlung (bar/Scheck)	Schecknummer
Ort/Datum	
Unterschrift Verkäufer	Unterschrift Käufer

Vertragsbestimmungen (*Nichtzutreffendes streichen)

- Der Verkäufer verkauft an den Käufer das genannte, gebrauchte Fahrzeug, wie besichtigt* und probegefahren* sowie unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Von diesem Ausschluss sind die vom Verkäufer hier schriftlich zugesicherten Eigenschaften ausgenommen.
- Der Verkäufer erklärt, daß Fahrzeug und Zubehör sein frei verfügbares Eigentum ist, keine Rechte dritter Personen darauf lasten und er das Recht hat das Fahrzeug zu verkaufen.
- Der Käufer verpflichtet sich, das Fahrzeug (falls zugelassen) spätestens am zweiten Werktag nach Übernahme umzumelden und zu versichern. Bis dahin wird er nur bis zur Wohnung und Zulassungsstelle fahren. Ab dem Übergabetermin trägt der Käufer die Verantwortung für das Fahrzeug, festgestellte Verkehrsübertretungen und Unfälle. Er hat gegebenenfalls dem Käufer daraus entstehende Nachteile und Kosten (Zurückstufung des Schadenfreiheitsrabattes, Prämienerrhöhung, Verwarnungs- und Strafgeder, Telefon-/Portokosten usw.) voll zu ersetzen.
- Der Verkäufer/Käufer* übernimmt die bestehende Versicherung/kündigt sie umgehend. Vom Verkäufer zuviel gezahlte Steuer- und Versicherungsbeiträge stehen ihm nach der Ummeldung in voller Höhe zu.
- Das Fahrzeug wurde gewerblich*, nicht gewerblich genutzt. Es ist fahrbereit*, nicht fahrbereit*, verkehrsunsicher*, unfallfrei*, wurde vom Verkäufer unfallfrei betrieben*, hat nach dessen Wissen die o.g. Mängel.
Die Mängel werden vom Verkäufer bis zum _____* bzw. vor Übergabe* beseitigt. Die Mängel sind dem Käufer bekannt und werden durch ihn akzeptiert*/beseitigt*. Er kann daraus keine Regreßansprüche gegen den Verkäufer ableiten bzw. vom Vertrag zurücktreten.
- Das Fahrzeug hat nach Wissen des Verkäufers die oben genannte Kilometerleistung*, hat am _____ einen Austauschmotor*, am _____ einen gebrauchten* Motor eingebaut bekommen.
- Der Übergabetermin ist verbindlich. Sind Vertragsabschluß und Übergabetermin nicht am gleichen Tag, ist eine Anzahlung in bar oder (falls vom Verkäufer akzeptiert) per Scheck zu leisten. Bei Nichterfüllung des Vertrages durch den Käufer verfällt diese. Kann der Verkäufer den Vertrag nicht erfüllen, wird sie vollständig zurückgezahlt.
- Der Kaufgegenstand inklusive Zubehör bleibt bis zum Ausgleich sämtlicher Verbindlichkeiten des Käufers aus diesem Kaufvertrag Eigentum des Verkäufers. Während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes ist der Käufer zum Besitz und Gebrauch des Kaufgegenstandes berechtigt, solange er seinen Verpflichtungen aus dem Eigentumsvorbehalt nachkommt und sich nicht in Zahlungsverzug befindet. Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts sind die Veräußerung, Verpfändung, Sicherungsübereignung, Vermietung und anderweitige, die Sicherung des Verkäufers beeinträchtigende Überlassungen des Kaufgegenstandes sowie seine Veränderung nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verkäufers zulässig. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, steht das Recht zum Besitz des Fahrzeugbriefes dem Verkäufer zu. Der Käufer ist verpflichtet, bei der Zulassungsstelle schriftlich die Aushändigung des Kraftfahrzeugbriefes an den Verkäufer zu beantragen. Der Käufer ist verpflichtet, daß Kraftfahrzeug während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten. Der Verkäufer kann vom Käufer den Abschluß einer Vollkasko-Versicherung mit einer angemessenen Selbstbeteiligung verlangen. Der KFZ-Brief wird erst nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises übergeben.
- Zahlungsanweisungen. Schecks und Wechsel werden nur nach besonderer schriftlicher Vereinbarung und zahlungshalber angenommen unter Berechnung aller Einziehungs- und Diskontospesen. Akzeptiert der Verkäufer für Anzahlung und/oder Restzahlung einen Scheck, gilt die Zahlung als geleistet, wenn der Betrag dem Verkäufer entgeltlich zugeflossen ist. Bis dahin gilt auch der Eigentumsvorbehalt.

Hinweise für den Verkäufer

- Lassen Sie sich den Personalausweis und vor einer Probefahrt den Führerschein des Käufers zeigen. Notieren Sie sich Namen und Anschrift.
- Bestehen Sie auf Barzahlung bei Übergabe. Scheck- und Wechselgeschäfte können rechtliche Probleme mit sich bringen.
- Wird aufgrund eines Kreditvertrages oder Kreditvermittlungsvertrages, der gewerblich oder beruflich vermittelt wurde, Ratenzahlung vereinbart, so kommen die Vorschriften des Verbraucherkreditgesetzes zur Anwendung. Der Kreditvertrag wird erst wirksam, wenn der Käufer nicht innerhalb einer Woche schriftlich den Widerruf erklärt (Bankformular verwenden).
- Händigen Sie den Brief erst nach vollständiger Barzahlung aus.
- Sichern Sie Eigenschaften nur dann zu, wenn Sie ihr Vorhandensein - z.B. durch Quittungen, Zeugen - beweisen können.
- Aufgrund des vereinbarten Gewährleistungsausschlusses besteht keine Haftung für vorhandene oder später auftretende Mängel. Allerdings kann der Käufer den Kaufvertrag wegen arglistiger Täuschung anfechten bzw. rückgängig machen, wenn der Verkäufer nicht unerhebliche Mängel verschwiegen hat, obwohl sie ihm nachweislich bekannt waren oder bekannt sein mußten. Auf Verlangen des Käufers müssen sämtliche Schäden genannt werden. Darüber hinaus müssen über Bagatellschäden hinausgehende Unfallschäden vom Verkäufer auch ungefragt offenbart werden.
- Die Zulassungsstelle ist unverzüglich vom Verkauf zu benachrichtigen. Die Steuerpflicht des Verkäufers endet mit Zugang der Mitteilung an die Zulassungsstelle und geht auf den Käufer über. Der Verkäufer sollte überprüfen, ob der Käufer über eine zustellungsfähige Inlandsanschrift verfügt und sich ggf. bis zur Rücksendung der Kfz-Kennzeichen und der Abmeldebestätigung, eine Kaution für Steuer oder Versicherung hinterlegen lassen.
- Beim Kauf eines Kraftfahrzeuges tritt der Käufer nach den Versicherungsbestimmungen automatisch in die Rechte und Pflichten aus

dem Versicherungsvertrag des Verkäufers ein. Bei einem vom Käufer vor der Umschreibung verursachten Unfall haftet die bestehende Haftpflichtversicherung. Der Schadensfreiheitsrabatt des Verkäufers wird hiervon jedoch nicht berührt. Es erforderlich, auch die Uhrzeit der Übergabe festzuhalten.

Hinweise für den Käufer

- Der Käufer sollte den Erwerb des Kraftfahrzeuges von der Durchführung einer Probefahrt abhängig machen. Ist das Fahrzeug stillgelegt, so kann die Zulassungsstelle hierfür ein „rotes Kennzeichen“ ausgeben.
- Wenn der Verkäufer nicht mit dem Halter des Kfz identisch ist (Personalausweis), sollte sich der Käufer die Verfügungsmacht des Verkäufers durch eine Verkaufsvollmacht bestätigen lassen.
- Treffen Sie eine ausdrückliche Vereinbarung darüber, ob Zubehörteile im Kaufpreis enthalten sind.
- Der Käufer eines Kraftfahrzeuges ist verpflichtet, daß gekaufte Kraftfahrzeug unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche, bei der Zulassungsstelle umzumelden. Hierzu werden die folgenden Papiere benötigt: Personalausweis oder Reisepaß, polizeiliche Meldebestätigung, der Kfz-Schein und der Kfz-Brief, die Versicherungsdoppelkarte, Abmeldebestätigung (bei stillgelegtem Kfz), Vollmacht, wenn Ummeldung nicht vom Halter persönlich vorgenommen wird.
- Der Käufer ist verpflichtet, der Versicherung des Verkäufers baldmöglichst, spätestens jedoch binnen Monatsfrist mitzuteilen, ob das Kraftfahrzeug anderweitig versichert wird oder ob der bestehende Versicherungsvertrag beibehalten wird.

Übergabeprotokoll/Empfangsbestätigung

Der Verkäufer erklärt, den Kaufpreis in voller Höhe (einschl. Anzahlung) erhalten zu haben.

Der Käufer bestätigt den Empfang von Fahrzeug/Zubehör*/KFZ-Brief/KFZ-Schein*/Abmeldebescheinigung*/Stillegungsbescheinigung*/ _____ Schlüsseln/garnituren*. Die Übergabe ist erfolgt und die Verantwortung für das Fahrzeug geht mit dem unten genannten Zeitpunkt auf den Käufer über.

Der Kaufvertrag ist damit vollzogen. Das Fahrzeugeigentum geht auf den Käufer über.

Restzahlung	Schecknummer, Bank/Konto
Ort/Datum	Uhrzeit
Unterschrift Verkäufer	Unterschrift Käufer

Die Veräußerungs-
anzeige für die KFZ-
Versicherung dient deren
Information über die
Weiterführung des
Vertrages.
Formal tritt der Käufer mit
dem Erwerb in das
Versicherungsverhältnis
ein, falls er hier nicht von
seinem Kündigungsrecht
Gebrauch macht.

Veräußerungsmitteilung

für die Kraftfahrzeugversicherung

Amtliches Kennzeichen	Versicherungsschein-Nr.
Käufer	Anschrift
Übergabetermin	Übergabeuhrzeit

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit teilen wir Ihnen mit, daß das genannte Fahrzeug verkauft und übergeben wurde.

Der Verkäufer kündigt die Versicherung. Bitte rechnen Sie den Vertrag ab und überweisen Sie das Restguthaben auf das bekannte Konto _____.

Der Käufer wünscht keine Übernahme der bestehenden Versicherung auf seinen Namen.

Der Käufer wünscht ein Angebot auf eine neue Versicherung für das Fahrzeug.

Die Veräußerungs-
anzeige für die
momentane KFZ-
Zulassungsstelle ist un-
verzüglich abzuschicken.
Sie dient deren Informa-
tion über den Besitzer-
wechsel.
Der Käufer muß das
Fahrzeug dennoch
innerhalb der vereinbar-
ten Zeit bei der für ihn
dann zuständigen
Zulassungsstelle auf
seinen Namen
ummelden.
Mit dem Eingang der
Anzeige geht die KFZ-
Steuerpflicht auf den
Käufer über.

Veräußerungsanzeige

für die Kraftfahrzeugzulassungsstelle

Amtliches Kennzeichen	Hersteller
Typ	Fahrzeug-Identnummer
Käufer	Anschrift
Übergabetermin	Übergabeuhrzeit

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit bestätigen wir Ihnen mit, daß das genannte Fahrzeug zum oben genannten Zeitpunkt verkauft und übergeben wurde. Der Käufer bestätigt, daß bei der Übergabe des KFZ der Fahrzeugbrief / Fahrzeugschein / Abmelde- bzw. Stilllegungsbescheinigung übergeben wurde.

Unterschrift Verkäufer	Unterschrift Käufer

Absender

Name

Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon tagsüber

An

Hier Absender und
Adresse der Versiche-
rungsgesellschaft
eintragen.

Absender

Name

Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon tagsüber

An die

Kraftfahrzeugzulassungsstelle

Hier Absender und
Adresse der Zulassungs-
stelle eintragen.